

Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri



Inhaltsverzeichnis

1	Schulorganisation im Kanton Uri	6
1.1	Alle Schulen im Überblick.....	7
1.2	Kindergarten.....	11
1.3	Primarstufe.....	12
1.4	Sonderschule.....	15
1.5	Oberstufe.....	15
1.5.1	Integrierte und kooperative Oberstufe.....	17
1.5.2	Werksschule.....	17
1.6	Kantonale Mittelschule Uri.....	19
1.6.1	Untergymnasium.....	21
1.6.2	Obergymnasium.....	21
2	Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse	22
3	Schulstufen und Schulabteilungen	23
4	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten	23
5	Übertritt in die Schultypen der Oberstufe	23
6	Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri	24
7	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler	25
8	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	28
9	Altersstruktur der Lehrpersonen	33
10	Beratungsdienste	34
10.1	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri.....	34
10.2	Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri.....	35
11	Ausbildungsbeiträge	36
11.1	Beiträge nach Ausbildungsstufen.....	36
12	Urner Studierende an Hochschulen	37
12.1	Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen .	37
12.2	Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.....	38

Tabellenverzeichnis

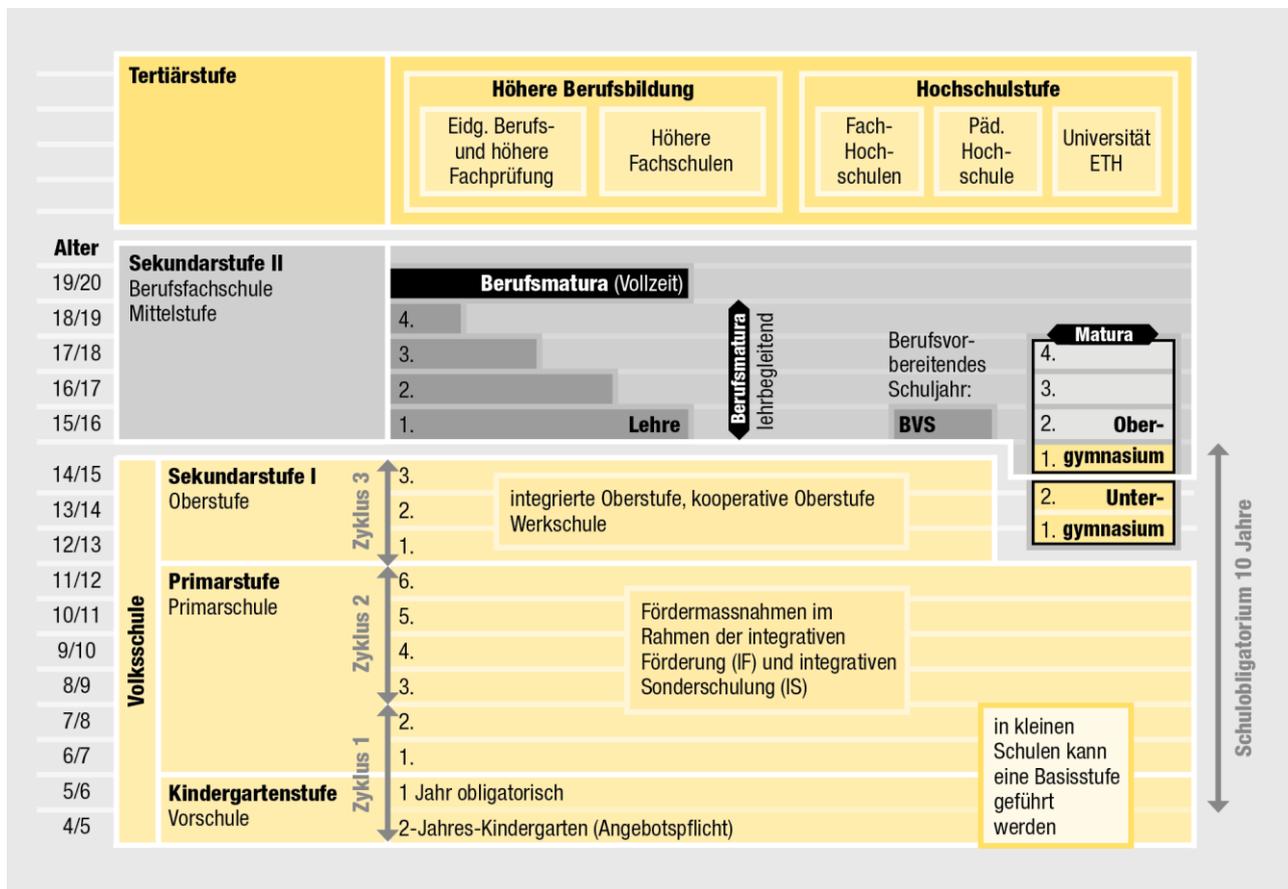
Tabelle 1	Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	7
Tabelle 2	Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort.....	8
Tabelle 3	Abteilungen nach Schulort.....	9
Tabelle 4	Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse.....	10
Tabelle 5	Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse.....	10
Tabelle 6	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	11

Tabelle 7	Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	12
Tabelle 8	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Tabelle 9	Primarstufe: Abteilungsgrössen	14
Tabelle 10	Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	14
Tabelle 11	Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Tabelle 12	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	16
Tabelle 13	Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden.....	18
Tabelle 14	Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	19
Tabelle 15	Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	20
Tabelle 16	Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	21
Tabelle 17	Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht	22
Tabelle 18	Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen.....	23
Tabelle 19	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule	23
Tabelle 20	Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe	23
Tabelle 21	Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule	24
Tabelle 22	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	25
Tabelle 23	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich	26
Tabelle 24	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit.....	26
Tabelle 25	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität	27
Tabelle 26	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden	29
Tabelle 27	Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri.....	30
Tabelle 28	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen.....	33
Tabelle 29	Informationstätigkeit.....	34
Tabelle 30	Anzahl der Beratungen	34
Tabelle 31	Alter der Ratsuchenden	35
Tabelle 32	Beschäftigungssituation der Ratsuchenden.....	35
Tabelle 33	Abklärungen, Beratungen, Behandlungen	35
Tabelle 34	Anmeldeinstanzen	35
Tabelle 35	Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche	36
Tabelle 36	Ausbildungsbeiträge: Summe.....	36
Tabelle 37	Stipendien.....	36
Tabelle 38	Darlehen	37
Tabelle 39	Studierende in den Wintersemestern.....	37
Tabelle 40	Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern	38
Tabelle 41	Studierende nach Universität in den Wintersemestern	38
Tabelle 42	Studierende nach Fachhochschule.....	39
Tabelle 43	Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht	39

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11
Abbildung 2	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Abbildung 3	Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Abbildung 4	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	16
Abbildung 5	Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler	17
Abbildung 6	Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	18
Abbildung 7	Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	20
Abbildung 8	Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	25
Abbildung 9	Schülerinnen und Schüler am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	28
Abbildung 10	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	34

1 Schulorganisation im Kanton Uri



Volksschule Die Volksschule besteht aus den drei Stufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Der Besuch der Volksschule ist obligatorisch, und zwar für eine Dauer von 10 Jahren.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 ist der Besuch des einjährigen Kindergartens seit dem Schuljahr 2016/2017 obligatorisch. Die Gemeinden sind zudem verpflichtet, ein zweites Kindergartenjahr anzubieten.

Sekundarstufe II Die **Sekundarstufe II** umfasst das Gymnasium sowie die Berufsausbildung gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz. Im kaufmännischen Bereich kann am bwz uri lehrbegleitend die Berufsmatura erworben werden. Wer die technische Berufsmatura oder die Berufsmatura Gesundheit und Soziales anstrebt, hat die Möglichkeit, im Anschluss an die Lehre eine einjährige Vollzeitschule am bwz uri zu besuchen.

Tertiärstufe Die **Tertiärstufe** ist in Uri nicht mit Institutionen vor Ort vertreten. Interkantonale Vereinbarungen und Konkordate stellen aber sicher, dass Urnerinnen und Urner eine höhere Fachschule, eine Fachhochschule oder eine Universität zu gleichen Bedingungen besuchen können wie Einwohnerinnen und Einwohner der Standortkantone.

1.1 Alle Schulen im Überblick

Tabelle 1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
1979/1980	577	3'621	1'763	495	677	7'133
1980/1981	598	3'507	1'726	535	730	7'096
1981/1982	570	3'369	1'657	526	756	6'878
1982/1983	573	3274	1'549	535	749	6'680
1983/1984	546	3'172	1'511	539	787	6'555
1984/1985	497	3'058	1'446	505	821	6'327
1985/1986	535	2'996	1'417	461	819	6'228
1986/1987	498	2'910	1'401	523	816	6'148
1987/1988	492	2'836	1'365	494	805	5'992
1988/1989	529	2'784	1'307	466	786	5'872
1989/1990	511	2'754	1'240	492	804	5'801
1990/1991	548	2'748	1'206	479	791	5'772
1991/1992	546	2'776	1'134	493	776	5'725
1992/1993	593	2'773	1'183	510	722	5'781
1993/1994	584	2'844	1'217	489	729	5'863
1994/1995	578	2'850	1'191	508	682	5'809
1995/1996	574	2'866	1'175	481	681	5'777
1996/1997	582	2'896	1'128	515	689	5'810
1997/1998	562	2'931	1'126	537	693	5'849
1998/1999	547	2'906	1'100	551	667	5'771
1999/2000	552	2'886	1'139	566	704	5'847
2000/2001	554	2'844	1'116	581	706	5'801
2001/2002	508	2'808	1'106	601	733	5'756
2002/2003	518	2'761	1'091	531	702	5'603
2003/2004	510	2'695	1'100	525	699	5'529
2004/2005	494	2'647	1'092	516	706	5'455
2005/2006	492	2'570	1'128	522	686	5'398
2006/2007	462	2'493	1'084	563	696	5'298
2007/2008	471	2'432	1'078	537	717	5'235
2008/2009	492	2'380	1'061	526	800	5'259
2009/2010	477	2'322	1'049	506	834	5'188
2010/2011	490	2'260	1'043	464	840	5'097
2011/2012	651	2'206	990	449	826	5'122
2012/2013	625	2'184	963	432	797	5'001
2013/2014	624	2'172	937	394	800	4'927
2014/2015	657	2'132	947	380	783	4'920

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
2015/2016	704	2'125	925	356	764	4'874
2016/2017	694	2'123	896	368	732	4'813
2017/2018	707	2'156	867	337	745	4'812
2018/2019	740	2'115	858	353	715	4'781

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im aktuellen Schuljahr (ohne Mittelschule).

Tabelle 2 Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	198	519	168	885
Attinghausen	44	130		174
Bürglen ¹	77	225	94	396
Erstfeld	78	220	85	383
Flüelen	37	118	59	214
Isenthal	7	26		33
Schattdorf	125	341	123	589
Seelisberg ²	11	39		50
Silenen	31	105	61	197
Sisikon	8	20		28
Spiringen ³	25	42		67
Unterschächen		39		39
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	57	172		229
Kreisschule Ursern	22	60	30	112
Kreisschule Urner Oberland	20	59	43	122
Kreisschule Seedorf			143	143
Kreisschule Schächental			52	52
Total	740	2'115	858	3'713

¹ inkl. Kreiswerkschule

² Oberstufe Emmetten-Seelisberg

³ ohne Urnerboden (Schule Linthal)

Tabelle 3 Abteilungen nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Aldorf	10	27	9	46
Attinghausen	2	7		9
Bürglen ¹	4	13	8	25
Erstfeld	4	12	6	22
Flüelen	2	6	3	11
Isenthal ²		3		3
Schattdorf	6	18	9	33
Seelisberg ²		3		3
Silenen ²	1	8	4	13
Sisikon ²		2		2
Spiringen	1	3		4
Unterschächen		3		3
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	11		14
KS Ursern	1	4	3	8
KS Urner Oberland	1	5	3	9
KS Seedorf			8	8
KS Schächental			3	3
Total	35	125	56	216

¹ inkl. Kreiswerkschule

² die Abteilung Basisstufe ist bei der Primarstufe aufgeführt

Tabelle 4 Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse

Schulort	1. PS	2. PS	3. PS	4. PS	5. PS	6. PS	Total
Altdorf	86	97	84	87	82	83	519
Attinghausen	20	22	23	15	22	28	130
Bürglen	31	35	48	40	39	32	225
Erstfeld	36	34	42	36	31	41	220
Flüelen	18	18	14	31	16	21	118
Isenthal ¹	6	3	4	4	5	4	26
Schattdorf	53	60	66	51	57	54	341
Seelisberg ¹	8	3	7	5	6	10	39
Silenen ¹	13	15	15	18	21	23	105
Sisikon ¹	4	5	2	4	2	3	20
Spiringen	8	7	5	5	9	8	42
Unterschächen	5	9	5	7	6	7	39
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	23	32	36	32	27	22	172
KS Ursern	15	13	7	7	7	11	60
KS Urner Oberland	9	9	11	3	16	11	59
Total	335	362	369	345	346	358	2'115

¹ inkl. Basisstufe

Tabelle 5 Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse

Schulort	Modell	1. OST	2. OST	3. OST	Total OST
Altdorf	Integriert	59	51	58	168
Bürglen ¹	kooperativ	28	33	33	94
Erstfeld	integriert	31	28	26	85
Flüelen	integriert	19	17	23	59
Schattdorf	kooperativ	43	35	45	123
Silenen	integriert	17	18	26	61
KS Ursern	integriert	9	11	10	30
KS Urner Oberland	integriert	16	15	12	43
KS Seedorf	integriert	53	55	35	143
KS Schächental	integriert	16	20	16	52
Total		291	283	284	858

¹ inkl. Kreiswerkschule

1.2 Kindergarten

Seit dem 1. August 2016 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen. Von 740 Kindern besuchen 367 das zweite Kindergartenjahr (49,6 %).

Die Abteilungen haben im Durchschnitt 21,2 Kinder. Isenthal, Sisikon, Silenen (Schule Bristen) und Seelisberg führen die Basisstufe. Die Kinder von Bauen gehen in den Kindergarten in Seedorf, die Kinder von Hospental und Realp nach Andermatt, die Kinder von Unterschächen nach Spiringen sowie die Kinder von Gurtellen und Wassen nach Göschenen.

Tabelle 6 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Abteilungen	Total Kinder	Mädchen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung
Altdorf	10	198	106	18	22
Attinghausen	2	44	21	20	24
Bürglen	4	77	34	19	20
Erstfeld	4	78	35	19	20
Flüelen	2	37	16	18	19
Isenthal ¹		7	4		
Schattdorf	6	125	47	20	22
Seelisberg ¹		11	8		
Silenen-Amsteg	1	22	10		
Silenen-Bristen ¹		9	1		
Sisikon ¹		8	6		
Spiringen	1	25	9		
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	57	28	18	20
KS Ursern	1	22	12		
KS Urner Oberland	1	20	14		
Total	35	740	351		

¹ Basisstufe (Abteilung unter Primarstufe aufgeführt)

Abbildung 1 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

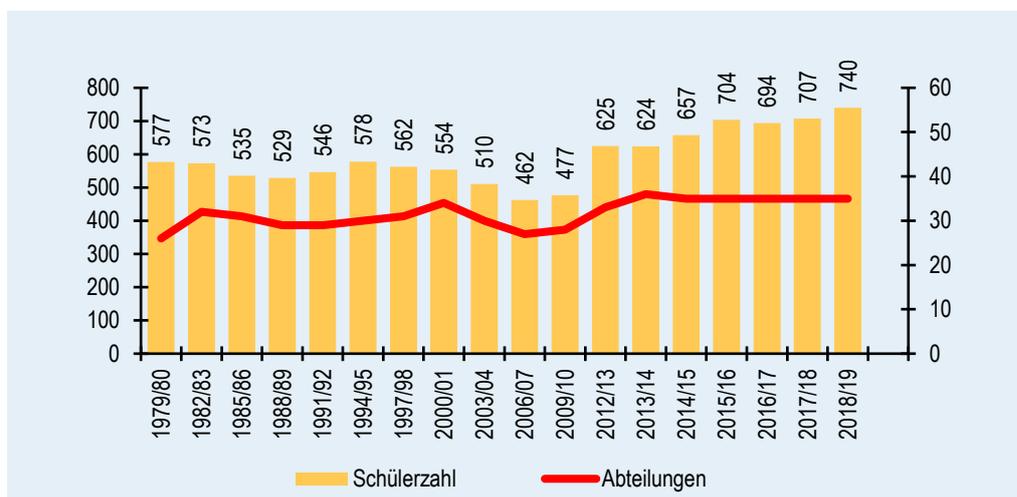


Tabelle 7 Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Altdorf	79	162	157	161	168	187	196	198	198
Andermatt ¹	17	23	18	16	18	0	0	0	0
Attinghausen	25	44	40	33	35	42	42	41	44
Bürglen	47	55	65	70	82	82	64	66	77
Erstfeld	54	67	63	65	77	77	64	83	78
Flüelen	35	37	50	52	50	37	39	36	37
Isenthal ³	15	12	12	12	10	8	9	9	7
Schattdorf	82	101	98	94	98	108	107	108	125
Seelisberg ³	16	15	16	11	10	11	11	10	11
Silenen-Amsteg	18	26	25	26	28	18	23	19	22
Silenen/Bristen ³	8	7	9	9	8	8	6	8	9
Sisikon ³	6	9	6	4	5	5	10	9	8
Spiringen	15	20	18	18	18	13	21	19	25
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen ²	33	43	22	32	37	65	54	56	57
KS Ursern	0	0	0	0	0	20	24	22	22
KS Urner Oberland	30	30	26	21	13	23	24	23	20
Total	490	651	625	624	657	704	694	707	740

¹ ab Schuljahr 2015/2016 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur KS Ursern

² ab Schuljahr 2009/2010 Zusammenschluss von Seedorf und Bauen zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

³ inkl. Basisstufe

1.3 Primarstufe

Von den 20 Urner Gemeinden führen 17 eine Primarschule, davon 10 alleine und 7 im Verbund mit andern Gemeinden. Bauen, Hospental und Realp führen keine Schule mehr. Die Kinder von Bauen gehen nach Seedorf (Kreisprimarschule Seedorf-Bauen), jene von Hospental und Realp nach Andermatt (Kreisschule Ursern). Die Gemeinde Silenen unterhält eine Filialschule in Bristen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr), Sisikon seit 2015/2016, Silenen seit 2016/2017 (Filialschule Bristen) und Seelisberg seit 2018/2019.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe stieg, nach einem Rückgang seit 1974, während 1990 bis 1998 leicht an. Seitdem ist die Zahl wieder rückläufig. Gegenüber dem Stand von 2'931 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1997/1998 beträgt der Rückgang 27,8 %. Seit dem Schuljahr 2008/2009 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern.

Tabelle 8 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Anzahl Abteilungen				Schülerzahl		Abteilungen	
	einkl.	zweikl.	mehrkl.	Total	Total	weiblich	kleinste	grösste
Altdorf	27			27	519	243	15	22
Attinghausen	7			7	130	63	14	23
Bürglen	13			13	225	104	15	20
Erstfeld	12			12	220	113	14	22
Flüelen		6		6	118	55	18	23
Isenthal ¹		2	1	3	26	9	8	16
Schattdorf	18			18	341	151	16	22
Seelisberg ¹		2	1	3	39	20	12	23
Silenen-Amsteg	6			6	80	37	10	18
Silenen/Bristen ¹			2	2	25	15	15	18
Sisikon ¹			2	2	20	9	11	16
Spiringen		3		3	42	21	10	17
Unterschächen		3		3	39	18	12	14
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	11			11	172	85	12	23
KS Ursern	2	2		4	60	26	13	18
KS Urner Oberland	4	1		5	59	31	9	16
Total	100	19	6	125	2'115	1'000		

¹ inkl. Basisstufe

Schulbesuch in einem andern Kanton 4 Schüler/innen von Spiringen (Urnerboden) besuchen die Primarschule in Glarus-Süd.
2 Schüler/innen von Sisikon gehen in die Primarschule in Riemenstalden.

Abbildung 2 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

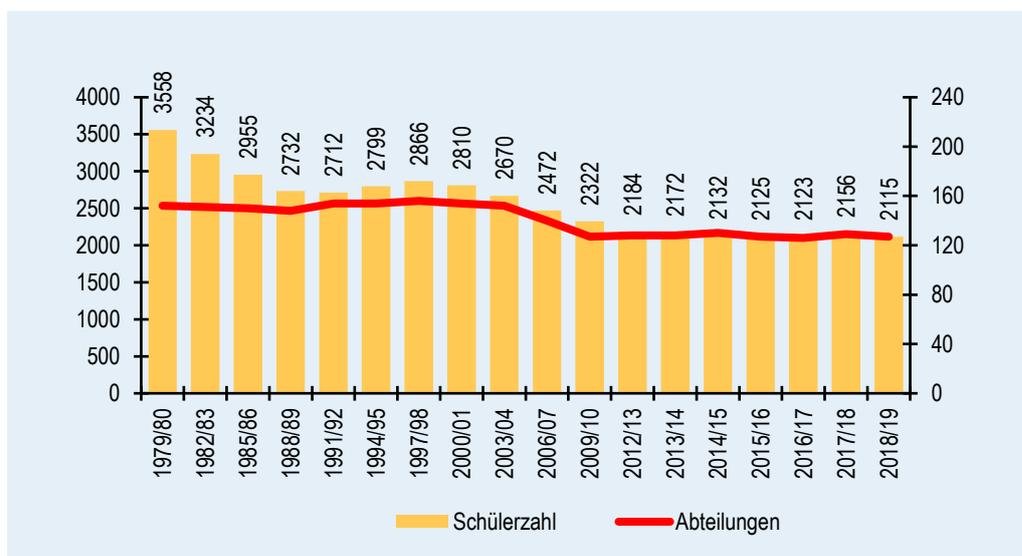


Tabelle 9 Primarstufe: Abteilungsgrössen

	Total Abteilungen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung	Maximum gem. Schulverordnung*
einklassig	100	9	23	24
zweiklassig	19	8	23	22
mehrklassig (inkl. Basisstufe)	6	11	22	18
Gesamtschulen	-	-	-	16

* Eine Abteilung darf auf Dauer diese Zahl der Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten (RB 10.1115, Art. 14).

Tabelle 10 Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Altdorf	486	487	497	506	496	502	491	520	519
Andermatt ¹	75	74	67	68	62	0	0	0	0
Attinghausen	134	132	136	142	132	138	133	138	130
Bürglen	292	278	258	244	229	234	237	231	225
Erstfeld	210	204	204	207	204	207	224	222	220
Flüelen	134	127	128	131	130	136	121	123	118
Hospental ¹	8	7	9	9	6	0	0	0	0
Isenthal ³	51	47	44	34	34	35	33	27	26
Schattdorf	296	290	291	288	296	296	316	341	341
Seelisberg ³	38	42	44	43	45	42	44	40	39
Silenen-Amsteg	112	105	98	102	101	102	89	85	80
Silenen/Bristen ³	26	28	22	25	26	25	26	26	25
Sisikon ³	41	38	31	30	25	16	13	16	20
Spiringen	84	76	74	71	67	57	49	43	42
Unterschächen	60	49	48	43	43	42	42	42	39
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen ²	126	137	145	146	155	159	176	182	172
KS Ursern	0	0	0	0	0	59	57	54	60
KS Urner Oberland	87	85	88	83	81	75	72	66	59
Total	2'260	2'206	2'184	2'172	2'132	2'125	2'123	2'156	2'115

¹ ab Schuljahr 2015/2016 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur Kreisschule Ursern

² ab Schuljahr 2009/2010 Zusammenschluss von Bauen und Seedorf zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

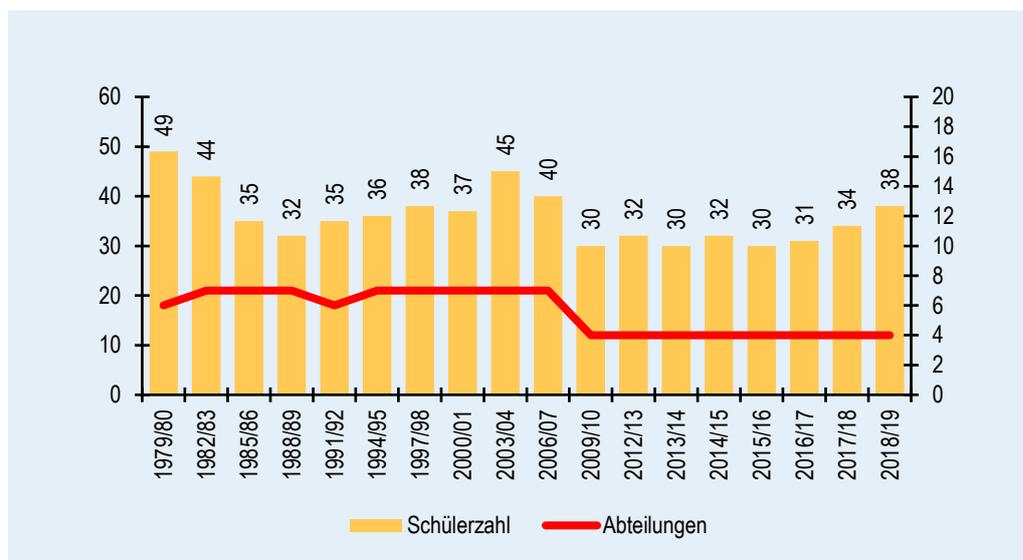
³ inkl. Basisstufe

1.4 Sonderschule

Die Sonderschule Uri wird von der stiftung papilio geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 38. Die vier Abteilungen haben 8 bis 11 Kinder. Der Rückgang der Schülerzahlen in der Sonderschule ist auf die vermehrte integrative Sonderschulung von Kindern in den Gemeinden zurückzuführen.

Abbildung 3

Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5 Oberstufe

Die Oberstufe wird im Kanton Uri in 10 Schulorten geführt. Von den 858 Oberstufenschülerinnen und -schülern besuchen 641 die integrierte Oberstufe und 201 die kooperative Oberstufe. Mit Ausnahme der Kreiswerkschule Bürglen führt keine Schule mehr das separative Modell. 16 Schülerinnen und Schüler besuchen die Kreiswerkschule.

Tabelle 11

Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Modell	Abteilungen	Total Schüler	Weiblich
Altdorf	integriert	9	168	86
Bürglen	kooperativ	8	94	47
Erstfeld	integriert	6	85	39
Flüelen	integriert	3	59	29
Schattdorf	kooperativ	9	123	57
Silenen	integriert	4	61	31
KS Urner Oberland	integriert	3	43	18
KS Ursern	integriert	3	30	12
KS Seedorf	Integriert	8	143	74
KS Schächental	integriert	3	52	24
Total		56	858	417

Die Schülerzahlen sanken seit dem Höchststand von 1'763 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1979/1980 bis ins Schuljahr 1991/1992 kontinuierlich. Seither sind die Zahlen nicht mehr so stark rückläufig. Seit dem Schuljahr 2016/2017 liegen sie unter 900. Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Entwicklung der Oberstufe auf.

Tabelle 12 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

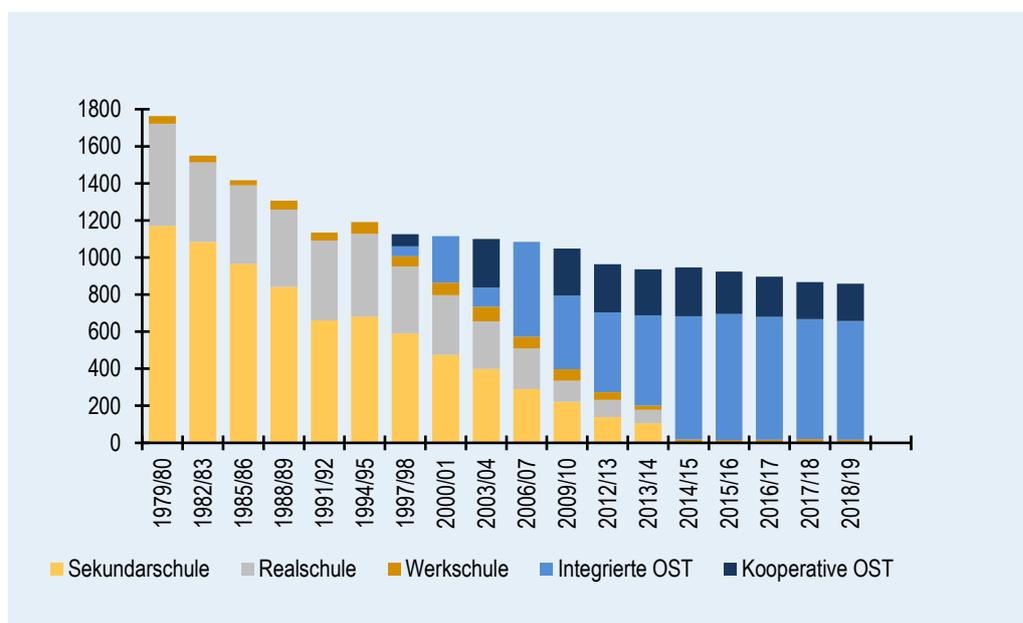
Schulort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Altdorf	228	198	191	179	191	186	184	170	168
Andermatt ¹	42	39	32	31	35	0	0	0	0
Bürglen	149	148	142	129	140	131	128	108	94
Erstfeld	111	106	104	102	99	97	94	89	85
Flüelen	57	60	67	66	65	68	70	66	59
Schattdorf	136	139	135	134	124	113	106	112	123
Silenen	75	57	63	56	62	54	65	61	61
KS Urner Oberland	41	37	44	43	42	41	37	37	43
KS Ursern	0	0	0	0	0	38	39	38	30
KS Seedorf	130	131	119	130	133	136	119	132	143
KS Schächental	74	75	66	67	56	61	54	54	52
Total	1'043	990	963	937	947	925	896	867	858

¹ ab Schuljahr 2015/2016 Kreisschule Ursern

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Seelisberg sind in dieser Statistik nicht erfasst. Zurzeit besuchen 19 Schüler und Schülerinnen (Vorjahr 16) die Oberstufe in Emmetten. Zudem besuchen 2 Schüler/innen aus Sisikon die Oberstufe in Brunnen.

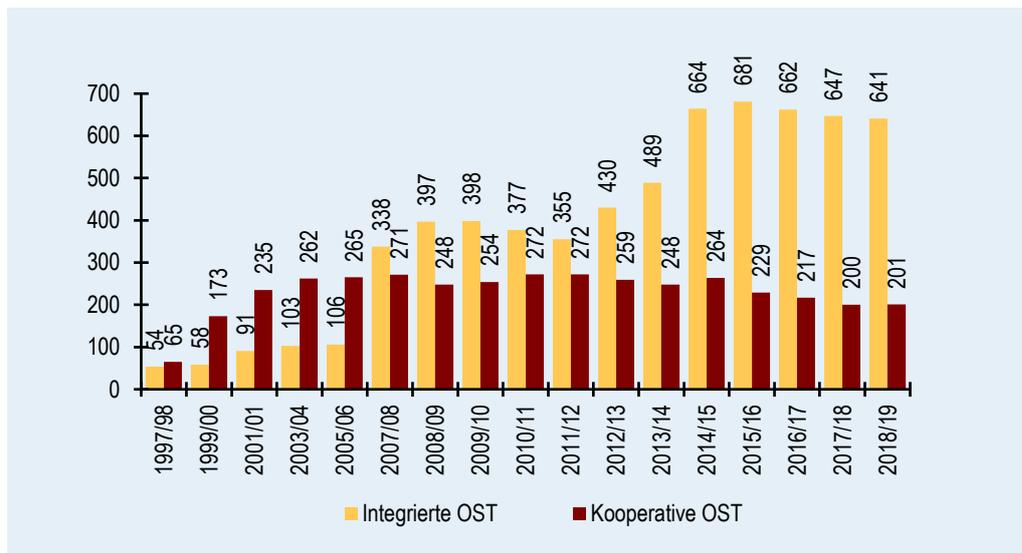
Abbildung 4 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe

Die kooperative Oberstufe wird in Bürglen und Schattdorf geführt. Die anderen acht Schulorte bieten die integrierte Oberstufe an. 641 Schülerinnen und Schüler besuchen die integrierte Oberstufe und 201 Schülerinnen und Schüler die kooperative Oberstufe.

Abbildung 5 Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.2 Werkschule

In den Schulen wird entweder das kooperative oder das integrierte Modell umgesetzt. Die Werkschule wird seit dem Schuljahr 2014/2015 noch als Kreisschule in Bürglen geführt, gekoppelt an ein kooperatives Modell. Die Kreiswerkschule Bürglen kann von Schülerinnen und Schülern aus Bürglen, Spiringen, Unterschächen und Schattdorf besucht werden.

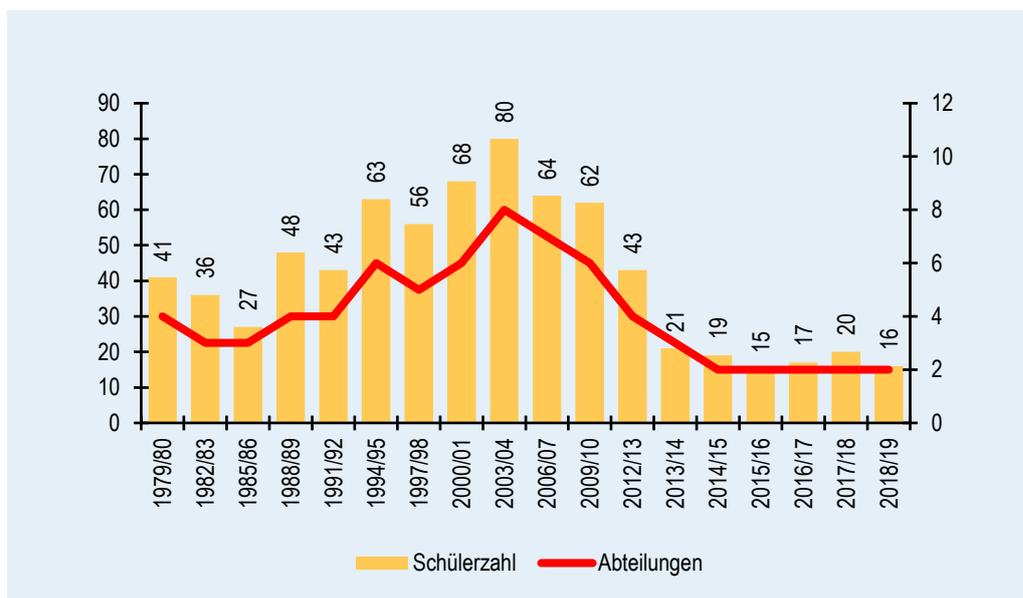
In die 2 Abteilungen gehen total 16 Jugendliche (davon 5 Schülerinnen), was einen Durchschnitt von 8 Schüler/innen pro Abteilung ergibt. Sie kommen aus den folgenden Gemeinden:

Wohnort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Bürglen	3	5	7	6	8	6	8	13	12
Erstfeld	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Schattdorf	3	3	3	4	7	6	6	2	2
Spiringen	5	5	6	4	3	2	2	2	1
Unterschächen	2	2	2	1	1	1	1	2	1
Total	13	15	18	15	19	15	17	20	16

Tabelle 13 Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Altdorf	11	9	7	0	0	0	0	0	0
Andermatt	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Attinghausen	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Bauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	3	5	7	6	8	6	8	13	12
Erstfeld	19	17	12	4	0	0	0	1	0
Flüelen	5	4	2	0	0	0	0	0	0
Göschenen	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Gurtellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hospental	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isenthal	5	4	1	0	0	0	0	0	0
Realp	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schattdorf	3	3	3	4	7	6	6	2	2
Seedorf	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Sisikon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiringen	5	5	6	4	3	2	2	2	1
Unterschächen	2	2	2	1	1	1	1	2	1
Wassen	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Total	58	53	43	21	19	15	17	20	16

Abbildung 6 Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6 Kantonale Mittelschule Uri

Tabelle 14 Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Schülerinnen und Schüler		
	UG (1. /2. Klasse)	OG (3. - 6. Klasse)	Total
Altdorf	48	96	144
Andermatt	0	5	5
Attinghausen	6	11	17
Bauen	1	0	1
Bürglen	13	33	46
Erstfeld	12	13	25
Flüelen	7	11	18
Göschenen	0	1	1
Gurtellen	0	0	0
Hospental	0	0	0
Isenthal	0	4	4
Realp	0	0	0
Schattdorf	20	30	50
Seedorf	6	10	16
Seelisberg	0	0	0
Silenen	2	7	9
Sisikon	0	6	6
Spiringen	0	2	2
Unterschächen	1	1	2
Wassen	0	4	4
Ausserkantonale	2	1	3
Total Schüler	118	235	353
davon Schülerinnen	54	130	184
Abteilungen	6	13	19

Von den 353 Schülerinnen und Schülern beträgt der Anteil der 184 Schülerinnen 52,1 %. 40,8 % aller Schülerinnen und Schüler wohnen in der Gemeinde Altdorf.

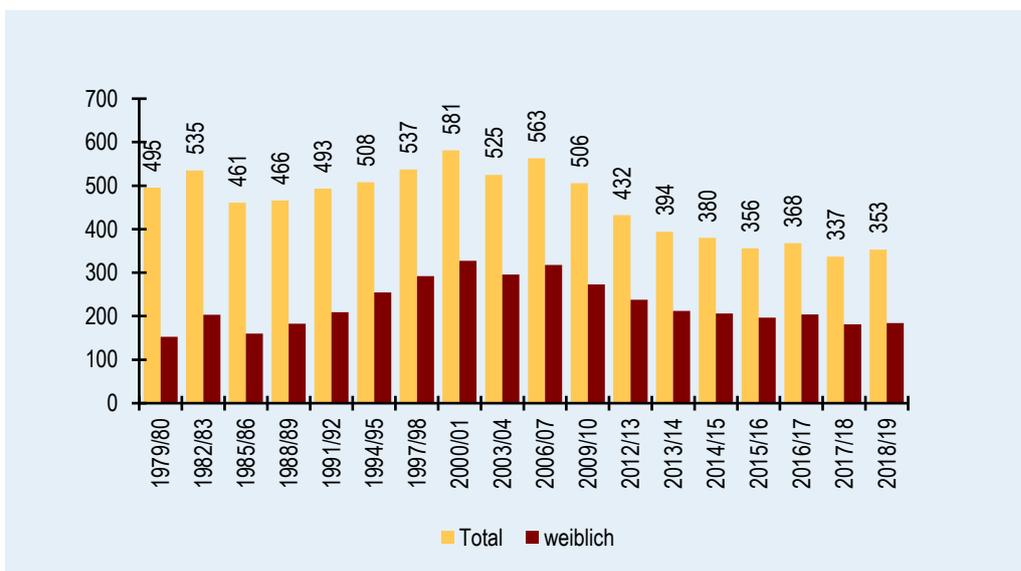
Zusätzlich besuchen 2 (2) Schüler/innen aus Seelisberg das Gymnasium in Stans.

Die folgende Tabelle 15 zeigt die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden auf.

Tabelle 15 Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Altdorf	188	165	153	142	144	145	135	135	144
Andermatt	4	8	12	13	13	12	12	6	5
Attinghausen	25	25	18	14	12	12	14	18	17
Bauen	1	1	2	1	1	0	0	1	1
Bürglen	59	70	68	56	52	44	51	47	46
Erstfeld	39	30	28	30	24	22	22	24	25
Flüelen	29	26	20	19	19	16	21	15	18
Göschenen	2	2	1	1	2	2	2	2	1
Gurtellen	3	3	2	3	2	2	0	0	0
Hospental	0	1	1	1	1	1	1	0	0
Isenthal	8	9	9	7	6	5	5	3	4
Realp	1	0	0	1	1	1	1	0	0
Schattdorf	53	55	54	47	47	41	48	41	50
Seedorf	24	21	24	25	21	16	18	12	16
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	15	19	20	20	19	20	18	16	9
Sisikon	2	2	3	3	3	6	7	6	6
Spiringen	2	2	3	3	4	3	4	3	2
Unterschächen	7	9	10	6	6	4	5	2	2
Wassen	1	1	2	2	3	3	4	3	4
anderer Kanton	1	0	2	0	0	1	0	3	3
Total	464	449	432	394	380	356	368	337	353

Abbildung 7 Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6.1 Untergymnasium

Das Untergymnasium (1./2. Klasse) wird mit 6 Abteilungen von durchschnittlich 19,6 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 118. Der Anteil der Schülerinnen beträgt 54 und macht 45,7 % aus.

1.6.2 Obergymnasium

Das Obergymnasium (3. bis 6. Klasse) wird mit 13 Abteilungen von durchschnittlich 18,0 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 235. Mit 130 machen die Schülerinnen einen Anteil von 55,3 % aus. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt.

Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt die Fachrichtungen der Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 6 Klasse auf.

Tabelle 16 Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen

Schulart	Total Schüler/ Schülerinnen	Schüler- innen	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
MAR alte Sprachen	6	4	0	0	6
MAR Bildnerisches Gestalten	18	17	7	7	4
MAR eine moderne Sprache	33	23	12	11	10
MAR Musik	15	4	6	4	5
MAR Philosophie, Pädagogik, Psychologie	2	1	2	0	0
MAR Physik u. Anwendungen der Mathematik	42	16	14	13	15
MAR Wirtschaft und Recht	38	17	19	11	8
Total	154	82	60	46	48

2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse

Die nachfolgende Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre in der Volks- und Mittelschule. Gesamthaft betrachtet hatten diese Schulen ihren Höchststand im Schuljahr 1974/1975 (mit 7'002 Schülern und Schülerinnen). Mit dem heutigen Stand von 4'104 Schüler/innen bedeutet dies einen Rückgang von 41,4 %.

Tabelle 17 Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht

Schulstufe	Klasse	2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019	
		Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Kindergarten	Total	704	320	694	326	707	337	740	351
Primarstufe	Total	2'125	1'030	2'123	1'017	2'156	1'007	2'115	1'000
	1	347	171	365	170	367	169	335	162
	2	344	168	350	176	347	168	362	168
	3	352	161	343	161	350	174	369	171
	4	378	177	358	163	339	157	345	172
	5	335	174	376	174	361	166	346	162
	6	369	179	331	173	375	173	358	165
Sonderschule	Total	30	9	31	10	34	10	38	11
Oberstufe	Total	925	411	896	400	867	402	858	417
	1	298	124	284	130	281	151	291	138
	2	317	149	300	125	288	131	283	151
	3	310	138	312	145	298	120	284	128
Mittelschule	Total	356	197	368	204	337	181	353	184
Untergymnasium	Total	122	65	143	73	118	64	118	54
	1	61	31	78	43	42	21	73	30
	2	61	34	65	30	76	43	45	24
Obergymnasium	Total	234	132	225	131	219	117	235	130
	3	59	29	62	37	66	33	81	48
	4	50	28	51	25	56	30	60	29
	5	65	43	48	27	48	26	46	27
	6	60	32	64	42	49	28	48	26
Total		4'148	1'969	4'140	1'967	4'112	1'957	4'104	1'963

3 Schulstufen und Schulabteilungen

Tabelle 18 Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen

Schulstufe	Zahl der Abteilungen			
	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Kindergarten	35	35	35	35
Primarstufe	127	126	129	125
Sonderschule	4	4	4	4
Oberstufe	57	58	55	56
Integrierte/ kooperative OST	55	56	53	54
Werkschule	2	2	2	2
Mittelschule	21	20	18	19
Untergymnasium	6	7	6	6
Obergymnasium	15	13	12	13
Total	250	244	243	239

4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten

Tabelle 19 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule

	Total Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Repetenten	Prozentsatz der Repetenten
Primarstufe	2'115	9	0,42
Integrierte/kooperative OST	858	0	0,00
Werkschule	16	1	6,25
Mittelschule	353	6	1,69
Total	3'342	16	0,47

5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe

Tabelle 20 Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe

Eintritt/Übertritt aus ↓ in →	Integrierte/kooperative Oberstufe	Werkschule	Mittelschule
Primarstufe	282	3	70
Integrierte/kooperative OST			8
Werkschule			
Mittelschule			
anderer Kanton/Ausland	16		1
Total	298	3	79

6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri

Die nachstehende Tabelle 21 zeigt die Zahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler auf.

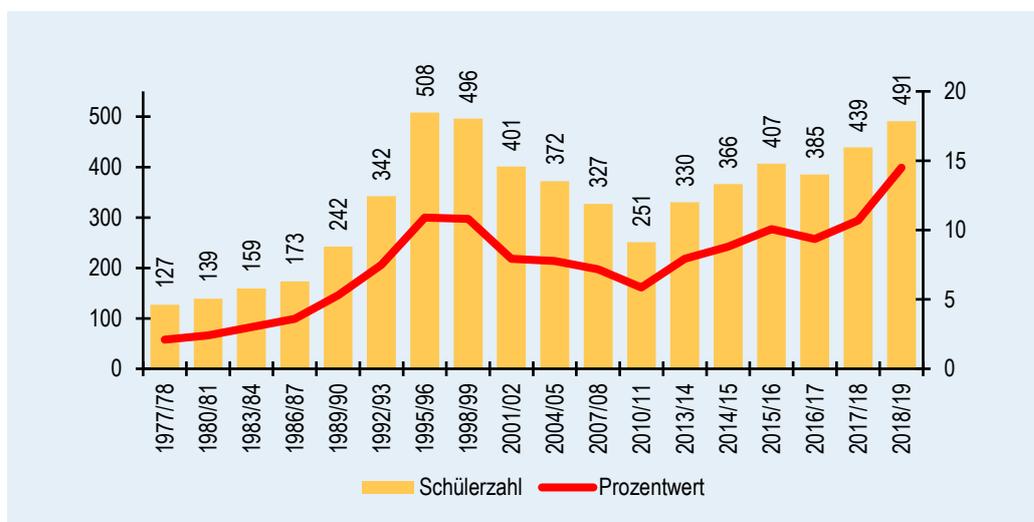
Tabelle 21 Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule

Fremdsprache	Kinder- garten	Primar- schule	Sonder- schule	Int/koop OST	Werk- schule	Mittel- schule	Total
Albanisch	11	25	1	8	0	1	46
Arabisch	4	11	0	0	0	0	15
Dänisch	2	2	0	0	0	0	4
Französisch	0	0	0	0	0	0	0
Englisch	6	2	0	1	0	3	12
Italienisch	9	21	1	3	0	3	37
Portugiesisch	27	51	4	20	0	2	104
Rätoromanisch	1	0	0	0	0	0	1
Serbisch, kroatisch	20	47	1	13	0	10	91
Spanisch	2	3	1	2	1	0	9
Türkisch	9	17	1	9	0	1	37
Andere europäische Sprachen	5	5	0	2	0	0	12
Andere slawische Sprachen	8	9	0	5	0	1	23
Afrikanische Sprachen	9	18	1	4	2	0	34
Asiatische Sprachen	12	28	0	9	1	6	56
Übrige Sprachen	2	5	0	2	0	0	9
Total Fremdsprachig	126	245	10	79	4	27	491
Total Schüler/innen	740	2'115	38	842	16	353	4'104
Prozentual	17,02%	11,58%	26,31%	9,38%	25,00%	7,64%	11,96%

Die Anzahl der fremdsprachigen Kinder ist mit 491 (Vorjahr 439) gestiegen. Der Anteil beträgt 11,96% (10,7%) der Gesamtschülerzahl.

Abbildung 8

Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Deutschkurse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler bestehen als Ergänzungsunterricht seit 1979. Von den 491 fremdsprachigen Kindern haben 294 ungenügende Deutschkenntnisse. Seit 2004/2005 ist auch der Mundartunterricht im Kindergarten erfasst. Die folgenden Tabellen 22 bis 24 zeigen die Entwicklung des Deutschunterrichts in der Volksschule.

Tabelle 22

Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

	Lehr- personen	Lektionen			Schüler und Schülerinnen		
		Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total	Stütz- kurs	Intensiv- kurs	total
Altdorf	4	63	12	75	93	5	98
Attinghausen	2	3	0	3	5	0	5
Bürglen	2	24	0	24	17	0	17
Erstfeld	5	49	0	49	64	0	64
Flüelen	2	20	0	20	23	0	23
Schattdorf	3	44	0	44	48	0	48
Silenen-Amsteg	2	12	0	12	7	0	7
Sisikon	1	4	0	4	2	0	2
KPS Seedorf-Bauen	1	10.5	0	10.5	5	0	5
KS Ursern	4	14	0	14	19	0	19
KS Urner Oberland	2	11	0	11	5	0	5
Total	25	259.5	12	271.5	289	5	294
Ø pro Lehrperson		10.9 Lektionen			11.8 Schüler/innen		

Tabelle 23 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler:
längerfristiger Vergleich

	Schulorte	Lehrpersonen	Lektionen	Schüler und Schülerinnen	davon Neuzugezogene (Intensivkurs)
2000/2001	8	15	153	101	20
2001/2002	9	16	156	98	16
2002/2003	8	17	163	105	17
2003/2004	10	19	172	111	10
2004/2005	11	24	187	147	10
2005/2006	11	21	171	130	05
2006/2007	12	25	201	149	12
2007/2008	13	27	197	161	11
2008/2009	10	23	162	147	14
2009/2010	10	17	142	145	11
2010/2011	10	19	151	171	15
2011/2012	9	18	179	200	22
2012/2013	9	21	198	214	16
2013/2014	9	19	210	245	21
2014/2015	10	22	223	261	23
2015/2016	10	24	259	285	46
2016/2017	10	24	242	262	13
2017/2018	11	25	255	298	11
2018/2019	12	25	271.5	294	5

Tabelle 24 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit

Schüler/innen	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Kindergarten	127	115	134	133
1. Primar	43	33	42	46
2. Primar	49	34	44	42
3. Primar	22	22	25	27
4. Primar	17	25	13	17
5. Primar	4	6	11	4
6. Primar	6	6	5	12
1. Oberstufe	10	7	7	6
2. Oberstufe	1	11	10	3
3. Oberstufe	0	3	7	4
noch keiner Regelklasse zugeteilt	6	0	0	0
Total	285	262	298	294

Tabelle 25 Deutscherunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität

Schüler/innen	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Äthiopien	0	1	0
Afganistan	5	1	5
Albanien	8	13	11
Australien	0	1	0
Brasilien	3	2	0
Bulgarien	1	3	2
Deutschland	1	0	0
England	1	2	3
Eritrea	13	16	18
Frankreich	1	0	0
Griechenland	0	0	2
Irak/Iran	5	2	2
Italien	16	21	23
Kosovo	24	17	17
Kroatien/Bosnien	14	21	11
Litauen	0	0	1
Lettland	1	1	0
Mazedonien	0	2	5
Philippinen	3	1	1
Portugal	68	76	75
Russland	2	1	2
Rumänien	0	0	1
Schweiz	17	32	30
Serbien/Montenegro	21	24	19
Slowakei	1	3	1
Somalia	9	8	4
Spanien	3	1	0
Syrien	8	6	12
Sri Lanka	16	16	17
Thailand	2	1	4
Tibet	0	0	0
Türkei	10	12	13
Tunesien	0	1	1
Ungarn	2	3	8
Ohne Nationalität	7	7	6
Total	262	298	294

8 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) besteht aus den Abteilungen Handwerk/Technik/Gesundheit, Wirtschaft/Verkauf sowie Landwirtschaft und wird im Schuljahr 2018/2019 von 735 (Vorjahr 745) Schülerinnen und Schülern besucht (Stichtag 15. Oktober 2018).

In den Berufen Bekleidungsgestalter/in EFZ und Metallbauer/in EFZ absolvieren auch ausserkantonale Lernende den Berufsfachschulunterricht in Altdorf.

Das bwz uri bietet zusätzlich leistungsstarken Lernenden drei Ausrichtungen der Berufsmaturität an:

- Gesundheit und Soziales (Vollzeitmodell, BM2)
- Technik, Architektur und Life Sciences (Vollzeitmodell, BM2)
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (lehrbegleitendes Modell, BM1)

Brückenangebote:

- Das schulische und das kombinierte Brückenangebot bereiten Jugendliche auf die berufliche Ausbildung oder weiterführende Schulen vor. Es sind einjährige Bildungsangebote.
- Das integrative Brückenangebot richtet sich an spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 und 25 Jahren.

Abbildung 9

Schülerinnen und Schüler am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

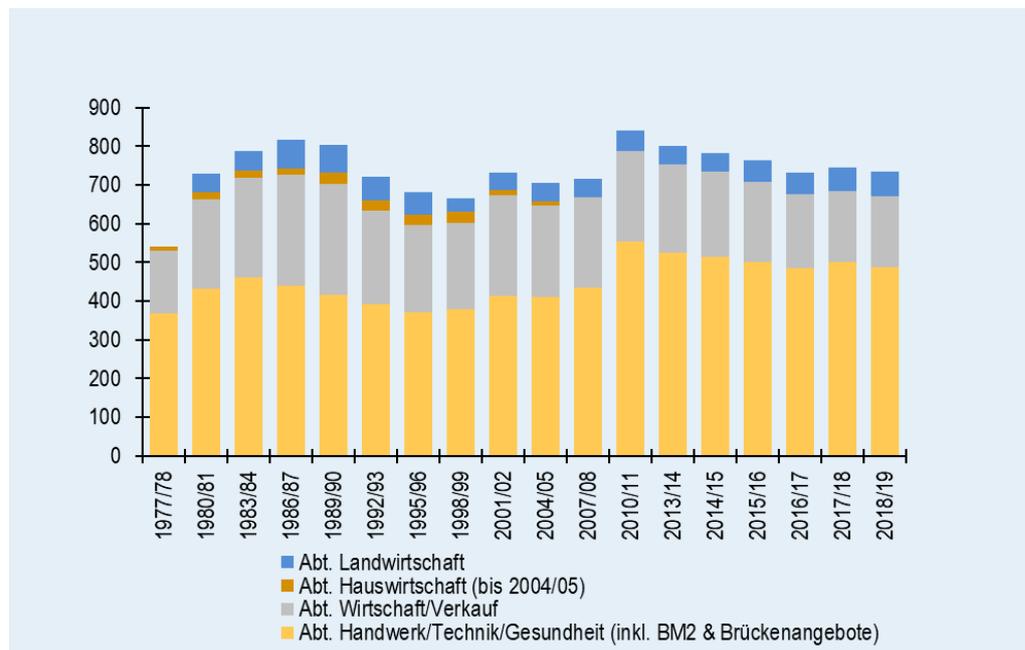


Tabelle 26 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden

Berufe	Lernende									
	Total	weibl.	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Abt. Handwerk/ Technik/ Gesundheit	419	117	122	33	119	40	112	38	66	6
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	16	1	4	1	5	0	7	0		
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	33	4	7	1	2	0	13	1	11	2
Bekleidungsgestalterin	14	13	3	3	6	6	5	4		
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	12	12	4	4	5	5	3	3		
Elektroinstallateur/in EFZ	69	5	21	0	16	1	11	1	21	3
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	79	74	25	23	27	24	27	27		
Konstrukteur/in EFZ	4	1	0	0	2	1	0	0	2	0
Maurer/in EFZ	43	0	13	0	13	0	17	0		
Metallbauer/in EFZ	46	0	13	0	10	0	14	0	9	0
Metallbaupraktiker/in EBA	13	0	6	0	7	0				
Montageelektriker/in EFZ	5	0	5	0						
Polymechaniker/in E EFZ	35	1	14	0	8	0	5	1	8	0
Polymechaniker/in G EFZ	11	0	0	0	5	0	1	0	5	0
Schreiner/in	39	6	7	1	13	3	9	1	10	1
Abt. Wirtschaft/Verkauf	184	133	58	35	66	53	60	45		
Kaufmann/-frau Typ B EFZ	5	3	1	0	1	1	3	2		
Kaufmann/-frau Typ E EFZ	95	63	30	15	34	27	31	21		
Kaufmann/-frau Typ M EFZ inkl. BM	28	22	8	5	11	10	9	7		
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	56	45	19	15	20	15	17	15		
Abt. Landwirtschaft	64	6	21	2	23	1	20	3		
Landwirt/in EFZ	64	6	21	2	23	1	20	3		
Berufsmatura BM 2	21	7								
BM Gesundheit und Soziales	8	7								
BM technische Richtung	13	0								
Brückenangebote	47	12	13	1	14	2				
Integratives Brückenangebot	27	3	13	1	14	2				
Kombiniertes Brückenangebot	10	2								
Schulisches Brückenangebot	10	7								
Total	735	275	214	71	222	96	192	86	66	6

Die nachfolgende Tabelle 27 gibt eine Übersicht der Lehrverhältnisse per 31. Dezember 2018.

Tabelle 27 Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	2		2
Anlagenführer/in EFZ	1		1
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	1	4	5
Augenoptiker/in EFZ	2	5	7
Automatiker/in EFZ	3		3
Automatikmonteur/in EFZ	7	1	8
Automobil-Assistent/in EBA	4		4
Automobil-Fachmann/Automobil-Fachfrau EFZ (Personenwagen)	14	1	15
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Personenwagen)	27	4	31
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Nutzfahrzeuge)	1		1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Bäckerei-Konditorei)	3	4	7
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Konditorei-Confiserie)	1	5	6
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Baupraktiker/in EBA	1		1
Bekleidungsgestalter/in EFZ (Damenbekleidung)	1	12	13
Büroassistent/in EBA	1	1	2
Carrosserielackierer/in EFZ	1	1	2
Carrossier/in Lackiererei EFZ	3	1	4
Carrossier/in Spenglerei EFZ	4		4
Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ (Chemietechnologie)	1		1
Coiffeure/-euse EFZ		12	12
Dachdecker/in EFZ	3		3
Dentalassistent/in EFZ		11	11
Detailhandelsassistent/in EBA	1	11	12
Detailhandelsfachmann/-fachfrau EFZ	11	45	56
Diätkoch/-köchin EFZ		2	2
Drogist/in EFZ		4	4
Drucktechnologe/in EFZ (Bogendruck)	3	2	5
Elektroinstallateur/in EFZ	64	5	69
Elektroniker/in EFZ	2		2
Elektroplaner/in EFZ	2		2
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Behindertenbetreuung)	1	7	8
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Betagtenbetreuung)		1	1
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Kinderbetreuung)		11	11
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Generalistische Ausbildung)		1	1
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)	7	2	9

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)	6		6
Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ	6	78	84
Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ		13	13
Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation EFZ		2	2
Fahrradmechaniker/in EFZ	3	1	4
Fleischfachassistent/in EBA	1		1
Fleischfachmann/-fachfrau EFZ (Gewinnung)	4		4
Florist/in EFZ		3	3
Forstwart/in EFZ	11		11
Forstpraktiker/in EBA	1		1
Gärtner/in EFZ (Garten- und Landschaftsbau)	17	5	22
Gärtner/in EFZ (Zierpflanzen)	1	5	6
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	1	1	2
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ		1	1
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	2		2
Geomatiker/in EFZ	3		3
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	3	2	5
Gipserpraktiker/in EBA	2		2
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ	2		2
Grafiker/in EFZ		1	1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Sanitär)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Spenglerei)	3		3
Heizungsinstallateur/in EFZ	7		7
Holzbearbeiter/in EBA (Werk und Bau)	1		1
Hotelfachmann/-fachfrau EFZ		1	1
Industrielackierer/in EFZ	1		1
Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung)	2		2
Informatiker/in EFZ (Betriebsinformatik)	2		2
Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)	7		7
Kaufmann/Kauffrau EFZ Basis-Grundbildung	1	4	5
Kaufmann/Kauffrau EFZ Erweiterte Grundbildung	38	86	124
Koch/Köchin EFZ	9	8	17
Konstrukteur/in EFZ	3	1	4
Küchenangestellte/r EBA	2	1	3
Kunststofftechnologe/in EFZ (Spritzgiessen/Pressen)	3		3
Kunststoffverarbeiter/in EBA (Spritzgiessen/Pressen)	1		1
Laborant/in EFZ (Chemie)		2	2
Lackierassistent/in EBA (Carrosserie)	1	1	2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Lackierassistent/in EBA (Industrie)	1		1
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Landwirt/in EFZ	52	8	60
Logistiker/in EBA	3	1	4
Logistiker/in EFZ (Lager)	10		10
Logistiker/in EFZ (Distribution)	4	1	5
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	2		2
Maler/in EFZ	3	9	12
Malerpraktiker/in EBA		1	1
Maurer/in EFZ	43		43
Mediamatiker/in EFZ	5	3	8
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ		13	13
Metallbauer/in EFZ (Metallbau)	33		33
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	6	1	7
Metallbaupraktiker/in EBA	6		6
Milchtechnologe/in EFZ		2	2
Montage-Elektriker/in EFZ	9		9
Motorradmechaniker/in EFZ	2		2
Multimediaelektroniker/in EFZ	8		8
Netzelektriker/in EFZ (Energie)	5		5
Pferdewart/in EBA		1	1
Pharma-Assistent/in EFZ		2	2
Plattenleger/in EFZ	4		4
Polybauer/in EFZ (Dachdecken)	2		2
Polybauer/in EFZ (Fassadenbau)	1		1
Polygraf/in EFZ (Printmedien)		3	3
Polymechaniker/in EFZ E	34	1	35
Polymechaniker/in EFZ G	11		11
Recyclist/in EFZ	3	1	4
Reifenpraktiker/in EBA	1		1
Restaurationsangestellte/r EBA	1		1
Restaurationsfachmann/-fachfrau EFZ	1	1	2
Sanitärinstallateur/in EFZ	16	1	17
Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)	25	4	29
Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau)	8	2	10
Schreinerpraktiker/in EBA (Schreinerei)	1		1
Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	4		4
Spengler/in EFZ	1	1	2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Strassenbauer/in EFZ	6		6
Strassenbaupraktiker/in EBA	1		1
Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ	4	1	5
Systemgastronomiefachmann/-fachfrau EFZ		2	2
Telematiker/in EFZ	2		2
Textilpraktiker/in EBA	1		1
Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ		2	2
Unterhaltspraktiker/in EBA	1		1
Veranstaltungsfachmann/-fachfrau EFZ	1		1
Zeichner/in EFZ (Architektur)	9	5	14
Zeichner/in EFZ (Ingenieurbau)	12	5	17
Zimmermann EFZ/Zimmerin EFZ	23		23
Total	698	440	1'138

9 Altersstruktur der Lehrpersonen

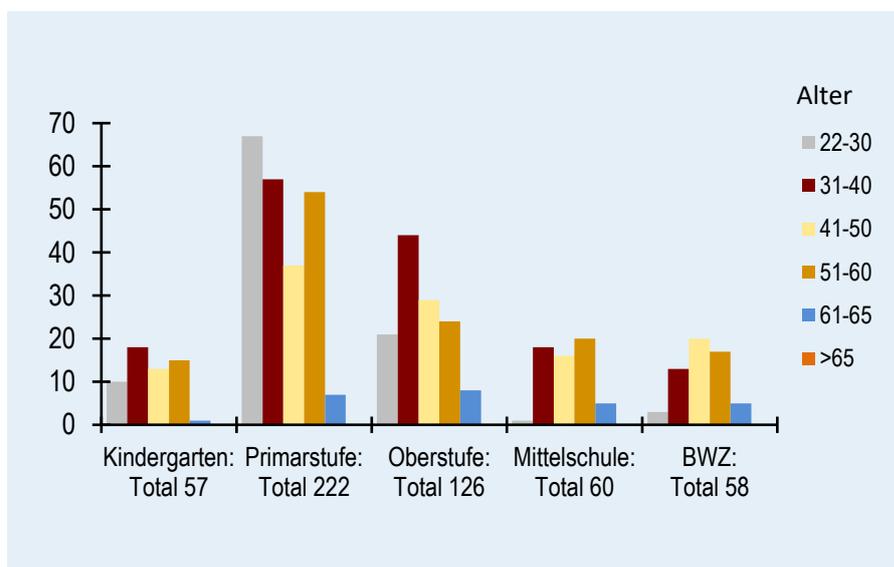
Die nachfolgenden Tabellen 28 und 29 zeigen die altersmässige Zusammenstellung der hauptamtlichen Lehrpersonen im Schuljahr 2018/2019.

Tabelle 28

Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen

Alter der Lehrperson	22-30	31-40	41-50	51-60	61-65	> 65	Total
Kindergarten	10	18	13	15	1	0	57
Primarschule	67	57	37	54	7	0	222
Sonderschule	2	4	5	3	1	0	15
Oberstufe	21	44	29	24	8	0	126
Mittelschule	1	18	16	20	5	0	60
Berufs- und Weiterbildungszentrum	3	13	20	17	5	0	58
Total	104	154	120	133	27	0	538

Abbildung 10 Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen



10 Beratungsdienste

10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri

Die nachfolgenden Tabellen 29 bis 32 geben Auskunft über die Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri im Jahr 2018.

Tabelle 29 Informationstätigkeit

Information	2015	2016	2017	2018
Besuche von Berufsinformationszentrum (BIZ) und Infotheken	1'910	2'050	1'960	1'886
Direkte Informationsgespräche und Auskünfte / Kurzberatungen	580	610	630	620
Telefonische und schriftliche Informationskontakte und fachliche Auskünfte	2'100	2'200	1'940	1'850
Ausgeliehene Informationsmittel	994	982	982	767
Klassenveranstaltungen	36	27	26	29
Elternveranstaltungen	24	24	24	22
Informationsveranstaltungen für andere Zielgruppen	13	12	11	4
Berufs-, schul- und studienkundliche Informationsanlässe	101	106	104	113

Tabelle 30 Anzahl der Beratungen

Beratung	2015	2016	2017	2018
Einzelberatungsfälle (beratene Personen)	410	451	441	429
Beratungssitzungen (Einzelberatungsgespräche)	790	805	695	703
Beratungsfälle mit Testdurchführung	221	221	204	198

Tabelle 31 Alter der Ratsuchenden

Alter der Ratsuchenden im Jahr 2018	männlich	weiblich	Total
< 16 Jahre	47	62	109
16-17 Jahre	32	20	52
18-19 Jahre	19	28	47
20-24 Jahre	47	52	99
25-29 Jahre	20	17	37
30-39 Jahre	19	27	46
40-49 Jahre	9	22	31
50 und mehr Jahre	2	6	8
Total	195	234	429

Tabelle 32 Beschäftigungssituation der Ratsuchenden

Beschäftigungssituation im Jahr 2018	männlich	weiblich	Total
In Ausbildung	112	121	233
Zwischenlösung nach Sekundarstufe II	4	6	10
Erwerbstätig	48	77	125
Registrierte Stellensuchende	10	11	21
Andere nicht registrierte Erwerbslose und Nicht-Erwerbstätige	21	19	40
Total	195	234	429

10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri

Die Tabellen 33 und 34 geben eine Übersicht über die Tätigkeit des Schulpsychologischen Dienstes Uri in Schuljahr 2018/2019 (Stand 15. April 2019).

Tabelle 33 Abklärungen, Beratungen, Behandlungen

Tätigkeit	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Abklärungen und Beratungen im Einzelfall	453	482	470	487

Tabelle 34 Anmeldeinstanzen

Anmeldende Stelle im Schuljahr 2018/2019	Anteil
Amt / Behörde	1.5 %
Andere	1.0 %
Arzt / Ärztin / KJP Triaplus	2.0 %
Eltern	15.0 %
stiftung papilio	14.0 %
Schule / Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin	66.5 %

Selbstanmeldung	0.0 %
Total	100.0 %

11 Ausbildungsbeiträge

Die folgenden Tabellen 35 bis 38 geben eine Übersicht über die bewilligten und ausbezahlten Ausbildungsbeiträge.

Für die erste Ausbildung auf der Tertiärstufe wird ein Drittel des Ausbildungsbeitrages in Form von Darlehen ausgerichtet; für Weiterbildungen werden ebenfalls Darlehen gewährt.

Tabelle 35 Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Gesuche	492	435	378	411	357	379
Anzahl bewilligt	261	235	184	210	210	236
Anzahl abgelehnt	231	200	193	201	147	143
Rückzug des Gesuchs	0	0	1	0	0	0

Tabelle 36 Ausbildungsbeiträge: Summe

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stipendium bewilligt und ausbezahlt	1'543'400	1'323'200	1'075'150	1'224'300	1'472'800	1'527'900
Darlehen bewilligt	482'500	440'300	291'800	400'700	495'200	436'100
Darlehen ausbezahlt	330'700	277'800	180'400	213'900	142'600	327'300
Total ausbezahlt	1'874'100	1'601'000	1'255'550	1'438'200	1'615'400	1'855'200

11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen

Tabelle 37 Stipendien

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gymnasiale Maturitätsschulen	55'800	31'100	34'200	63'300	32'500	48'300
Andere Schulen für Allgemeinbildung	143'700	127'900	186'600	170'600	185'900	287'200
Vollzeit-Berufsschulen	4'800	14'000	0	0	0	0
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	405'300	296'400	228'750	229'900	417'000	351'700
nach der Berufslehre erworbene Berufsmaturität	10'800	27'600	35'300	22'300	18'100	10'400

höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	151'300	108'900	68'900	179'000	125'800	79'700
Fachhochschulen	367'800	324'200	240'200	334'700	442'500	444'500
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	403'900	380'100	281'200	215'300	251'000	306'100
Weiterbildungen ¹	8'800	13'000	0	9'200	0	0

¹ Umwandlungen: Darlehen in Stipendium

Tabelle 38 Darlehen

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	48'100	24'100	30'200	34'600	26'100	19'600
Fachhochschulen	127'800	107'600	73'200	124'100	51'200	157'100
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	128'100	135'600	86'400	55'200	46'300	121'300
Weiterbildungen	14'000	23'200	0	0	0	29'300
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	0	0	0	0	19'000	0

12 Urner Studierende an Hochschulen

12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 39 bis 41 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Universitäten und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen.

Tabelle 39 Studierende in den Wintersemestern

Studierende	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Männer	175	185	193	197	200	197	189	182
Frauen	193	181	174	158	163	143	147	143
Total	368	366	367	355	363	340	336	325

Tabelle 40 Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern

Fachrichtung	2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total.	weibl.
Geistes- und Sozialwissenschaften	97	54	83	45	83	49	85	48
Wirtschaftswissenschaften	58	20	55	22	50	18	42	16
Recht	46	25	35	16	34	15	36	14
Exakte und Naturwissenschaften	52	20	60	19	71	23	69	24
Medizin und Pharmazie	40	27	41	26	41	29	41	29
Technische Wissenschaften	58	10	53	9	47	9	45	9
Interdisziplinäre und andere	12	7	13	6	10	4	7	3
Total	363	163	340	143	336	147	325	143

Tabelle 41 Studierende nach Universität in den Wintersemestern

Hochschule	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Universität Basel	26	25	24	23
Universität Bern	65	65	61	58
Universität Freiburg	24	20	21	18
Universität Genf	1	0	0	0
Universität Lausanne	1	0	1	4
Universität Luzern	49	38	33	34
Universität Neuenburg	1	1	1	1
Universität St. Gallen	33	31	26	28
Universität Zürich	78	79	88	74
Università della Svizzera Italiana	1	1	0	0
ETH Lausanne	4	4	4	2
ETH Zürich	77	73	72	76
Andere universitäre Institutionen	3	3	5	7
Total	363	340	336	325

12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 42 und 43 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Tabelle 42 Studierende nach Fachhochschule

Fachhochschule	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Berner Fachhochschule	14	12	14	12
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	0	2	2	3
Fachhochschule Nordwestschweiz	17	13	11	17
Fachhochschule Zentralschweiz	110	112	120	135
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	7	6	7	5
Fachhochschule Ostschweiz	5	11	15	13
Zürcher Fachhochschule	47	41	47	53
Kalaidos Fachhochschule	7	7	6	5
Pädagogische Hochschulen (Zentralschweiz und andere)	142	144	159	142
Total	349	348	381	385

Tabelle 43 Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
Architektur und Bauwesen	15	5	15	6	18	6	20	6
Technik und IT	43	2	55	2	60	2	53	3
Chemie und life sciences	9	6	6	3	6	3	9	4
Land- und Forstwirtschaft	1	0	1	0	3	2	3	2
Wirtschaft / Dienstleistungen	60	18	52	17	54	20	70	29
Design	6	4	6	3	8	5	8	4
Musik, Theater, andere Künste	16	10	13	8	18	9	20	6
Soziale Arbeit	24	16	22	17	24	19	25	21
Angewandte Psychologie	5	4	7	6	7	5	9	6
Gesundheit	20	16	18	14	16	12	16	12
Lehrkräfteausbildung	150	111	152	116	165	122	150	110
Andere Fachbereiche	0	0	1	0	2	1	2	1
Total	349	192	348	192	381	206	385	204

